[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/11065 vom 05.05.2024]

Objekt:	Linienbandkeramische Unterplatte (Fragment) einer Reibsteinmühle von Eilsleben
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Linienbandkeramik-Kultur (5.450-4.800 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK 95:15383a

Beschreibung

Reibsteinmühlen dienten dazu, das Korn zu zermahlen, nachdem es die Arbeitsschritte des Dreschens, Siebens sowie des Worfelns durchlaufen hatte. Sie bestanden aus einer Unterplatte und einem Läuferstein. Während des Mahlprozesses kam es zu Steinabrieb, der das gewonnene Mehl verunreinigte und schwere Zahnschäden verursachen konnte.

Grunddaten

Material/Technik:	Stein
Maße:	L: 12 cm, B:7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5500-4900 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Eilsleben
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Eilsleben

[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	5500-4900 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ernährung
- Getreide
- Mahlstein
- Mehl
- Steingerät

Literatur

- Meller, H. (Hrsg.) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 146f..